

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Zur Verwendung beim Verkauf beweglicher Sachen für den Online-Shop unter www.salenso.de der Salenso GmbH, Hinter dem Hamberge 22, 37124 Rosdorf.

Ihr Kaufvertrag kommt mit Salenso GmbH, Hinter dem Hamberge 22, 37124 Rosdorf zustande.

Geschäftsführer: Alexei Demikhov und Evgen Kononov

Telefon: +49 551-20549410

Fax: +49 551-20549419

Handelsregister: Amtsgericht Göttingen, HRB 201954

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE285773025

1. Allgemeines

1.1. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Salenso GmbH. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers gelten nur insoweit, als die Salenso GmbH ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen die Lieferung und Leistung vorbehaltlos ausführen.

1.2. Wird in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Begriff "Verbraucher" verwendet, so ist damit eine natürliche Person gemeint, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. "Unternehmer" sind dagegen natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die zu gewerblichen, selbständigen oder freiberuflichen Zwecken bestellen.

2. Vertragsschluss

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons "kaufen"/"zahlungspflichtig bestellen" geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Ihre Bestellung stellt ein Angebot an Salenso GmbH zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Wenn Sie eine Bestellung aufgeben, senden wir Ihnen eine E-Mail, die den Eingang Ihrer Bestellung bei uns bestätigt und deren Einzelheiten aufführt (Bestellbestätigung). Diese Bestellbestätigung stellt keine Annahme Ihres Angebotes dar, sondern soll Sie nur darüber informieren, dass Ihre Bestellung bei uns eingegangen ist. Ein Kaufvertrag kommt erst dann zustande, wenn wir das bestellte Produkt an Sie versenden und den Versand an Sie mit einer zweiten E-Mail (Versandbestätigung) bestätigen. Wenn Ihre Bestellung in mehr als einem Paket versendet wird, kann es vorkommen, dass Sie für jedes Paket eine eigene Versandbestätigung erhalten. In diesem Fall kommt bezüglich jeder Versandbestätigung ein separater Kaufvertrag zwischen uns über die in der jeweiligen Versandbestätigung aufgeführten Produkte zustande. Wir speichern den Vertragstext und senden Ihnen die Bestelldaten per E-Mail zu. Vergangene Bestellungen können Sie in Ihrem Kundenkonto einsehen.

3. Widerruf / Widerrufsbelehrung:

Ausschluss des Widerrufsrechts bei Unternehmern

Das nachfolgende erläuterte Widerrufsrecht gilt nur für Käufer, die Verbraucher i. S. v. § 13 BGB sind. Verbraucher ist danach jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (vgl. auch Ziff. 1.2 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen).

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Im Falle eines Vertrags über mehrere Waren, die Sie im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die getrennt geliefert werden, beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Salenso GmbH, Hinter dem Hamberge 22, 37124 Rosdorf, Telefon: 0049 551 20549410, Telefax: 0049 551 20549419, E-Mail: service@salenso.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns (Salenso GmbH, Hinter dem Hamberge 22, 37124 Rosdorf) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Bei nicht paketversandfähigen Waren tragen Sie die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren in Höhe von 49,99 EUR je Palette bzw. je halbe Palette 39,99 EUR EUR.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

– An Salenso GmbH, Hinter dem Hamberge 22, 37124 Rosdorf, Telefax: 0049 551 20549419, E- Mail: service@salenso.de

– Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

– Bestellt am (*)/erhalten am (*)

– Name des/der Verbraucher(s)

– Anschrift des/der Verbraucher(s)

– Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

– Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

4. Leistungsbeschreibung

Die in der nachfolgenden Leistungsbeschreibung festgelegten Beschaffenheit legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Insbesondere enthalten öffentliche Äußerungen des Verkäufers, des Herstellers, deren Gehilfen oder Dritter (z.B. Darstellungen von Produkteigenschaften in der Öffentlichkeit) keine diese Leistungsbeschreibung ergänzenden oder verändernden Beschreibungen des Liefergegenstandes. Die in unserem Internetshop angebotenen Waren sind auf der Internet-Seite in Form von Abbildungen dargestellt. Geringfügige Abweichungen zwischen der Darstellung und der tatsächlichen Beschaffenheit stellen keinen Mangel der bestellten

Ware dar. Im Internetshop dargestellte Waren können bereits vergriffen sein. Alle Preisangaben beziehen sich auf die Währung EUR inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer und exklusive der Versandkosten.

4.1. Neuware

Wird der Kaufgegenstand als "neu" bezeichnet, handelt es sich um neue, originalverpackte und unbenutzte Ware.

4.2. B-Ware

Kaufgegenstände, die als "b-ware" bezeichnet werden, wurden geprüft und sind voll funktionsfähig. Unter Umständen weisen sie optische Mängel auf, ist die Verpackung gebraucht oder nicht original und sie wurden ggf. benutzt.

4.3. Refurbished

Kaufgegenstände, die als "refurbished" bezeichnet werden, wurden repariert, geprüft und sind voll funktionsfähig. Unter Umständen weisen sie optische Mängel auf, ist die Verpackung gebraucht oder nicht original und sie wurden ggf. benutzt.

4.4. Refurbished (akzeptabel)

Kaufgegenstände, die als "refurbished (akzeptabel)" bezeichnet werden, wurden repariert, geprüft und sind voll funktionsfähig. Sie weisen optische Mängel auf. Ggf. ist die Verpackung gebraucht oder nicht original und die Gegenstände wurden ggf. benutzt.

4.4. B-Ware (akzeptabel)

Kaufgegenstände, die als "B-Ware akzeptabel" bezeichnet werden, wurden geprüft und sind voll funktionsfähig. Sie weisen optische Mängel auf. Ggf. ist die Verpackung gebraucht oder nicht original und die Gegenstände wurden ggf. benutzt.

4.5. Wie Neu

Kaufgegenstände, die als "Wie Neu" bezeichnet werden, wurden geprüft und sind voll funktionsfähig. Sie weisen keine optischen oder technischen Mängel auf. Die Verpackung wurde ggf. bereits geöffnet und die Gegenstände wurden ggf. benutzt.

5. Preisgegenüberstellungen und Prozentangaben

Soweit unser Internetangebot Prozentangaben und Preisgegenüberstellungen (gestrichene Preise) enthält, beziehen sich diese Angaben auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (UVP). Existiert eine solche nicht, beziehen sich die Angaben auf den durchschnittlichen Marktpreis im Einzelhandel.

6. Eigentumsvorbehalt

Der Kaufgegenstand bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der Salenso GmbH.

7. Garantie

Sofern wir auf unsere Waren eine Garantie geben, gelten die folgenden Garantiebedingungen:

Die Salenso GmbH bietet auf ausdrücklich gekennzeichnete Waren zusätzlich zur gesetzlichen Haftung des Verkäufers für Sachmängel eine Garantie. Sie gilt unbeschadet zwingender gesetzlicher Haftungsvorschriften, wie zum Beispiel nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit durch die Salenso GmbH oder ihre Erfüllungsgehilfen.

Dem Käufer stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Rechte zu. Diese für den Käufer unter Umständen günstigeren Rechte werden durch die Garantie nicht eingeschränkt.

Die Rechte aus dieser Garantie kann der Käufer in Textform gegenüber der Salenso GmbH, Hinter dem Hamberge 22, 37124 Rosdorf, geltend machen. Es obliegt dem Käufer zu belegen, dass die Garantie nicht abgelaufen ist.

Wir garantieren bei den im Angebot ausdrücklich gekennzeichneten Waren für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Kaufdatum die ordnungsgemäße Funktion und Haltbarkeit der Ware. Es liegt in unserem

Erkennen, ob die Garantieleistung durch Reparatur oder Austausch der Ware erfüllt wird.

Von der Garantie sind ausgenommen:

- a) Herstellerseits empfohlene Wartungs- oder Inspektionsarbeiten
- b) Schäden oder Funktionsbeeinträchtigungen, die durch den nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder eine falsche Installation entstanden sind.
- c) Schäden oder Funktionsbeeinträchtigungen, die durch Blitzschlag, Wasser, Feuer, höhere Gewalt, Krieg, falsche Netzspannung, unzureichende Belüftung oder andere äußere Einwirkungen entstanden sind.
- d) Transport- und Wegekosten sowie Kosten für Auf- und Abbau.

8. Haftung allgemein

8.1 Der Verkäufer haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit des Verkäufers oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen sowie bei einer schuldhaft verursachten Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen haftet der Verkäufer nur nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder soweit der Verkäufer den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Liefergegenstandes übernommen hat. Der Schadensersatzanspruch für die schuldhaft verursachte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht zugleich ein anderer der in S. 1 oder 2 aufgeführten Fälle gegeben ist.

8.2. Die Regelungen des vorstehenden Abs. 1 gelten für alle Schadensersatzansprüche (insbesondere für Schadensersatz neben der Leistung und Schadensersatz statt der Leistung), und zwar gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Mängeln, der Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis oder aus unerlaubter Handlung. Sie gelten auch für den Anspruch auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen. Die Haftung für Verzug bestimmt sich jedoch nach Nr. 9 dieser Bedingungen, die Haftung für Unmöglichkeit nach Nr. 10 dieser Bedingungen.

8.3. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Käufers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

9. Haftung bei Verzug

9.1. Ist die Nichteinhaltung von Fristen auf höhere Gewalt, z.B. Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, oder auf ähnliche, nicht vom Verkäufer zu vertretende Ereignisse, z.B. Streik oder Aussperrung, zurückzuführen, verlängern sich die Fristen um die Zeiten, während derer das vorbezeichnete Ereignis oder seine Wirkungen andauern.

9.2. Der Verkäufer haftet bei Verzögerung der Leistung in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit des Verkäufers oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen sowie bei einer schuldhaft verursachten Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nach den gesetzlichen Bestimmungen. In anderen Fällen des Verzugs wird die Haftung des Verkäufers für den Schadensersatz neben der Leistung auf insgesamt 100 % und für den Schadensersatz statt der Leistung (einschließlich des Ersatzes vergeblicher Aufwendungen) auf insgesamt 200 % des Wertes der Lieferung begrenzt. Weitergehende Ansprüche des Käufers sind – auch nach Ablauf einer dem Verkäufer etwa gesetzten Frist zur Leistung – ausgeschlossen. Die Beschränkung gilt nicht bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die schuldhaft verursachte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht zugleich ein weiterer Fall nach S. 1 dieses Absatzes gegeben ist. Das Recht des Käufers zum Rücktritt vom Vertrag nach Nr. 11 dieser Bedingungen bleibt unberührt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Käufers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

10. Haftung bei Unmöglichkeit

Soweit die Lieferung unmöglich ist, haftet der Käufer in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit des Verkäufers oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Verkäufers sowie bei einer schuldhaft verursachten Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nach den gesetzlichen Bestimmungen. In anderen Fällen der Unmöglichkeit beschränkt sich der Anspruch des Käufers auf Schadensersatz neben und/oder statt der Leistung einschließlich des Ersatzes vergeblicher Aufwendungen insgesamt auf 200 % des Wertes der Lieferung. Weitergehende Ansprüche des Käufers wegen Unmöglichkeit der Lieferung sind – auch nach Ablauf einer dem Verkäufer etwa gesetzten Frist zur Leistung – ausgeschlossen. Die Beschränkung gilt nicht bei schuldhafter Verletzung wesentlicher

Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht zugleich ein anderer Fall nach S. 1 gegeben ist. Das Recht des Käufers zum Rücktritt vom Vertrag nach Nr. 11 dieser Bedingungen bleibt unberührt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Käufers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

11. Rücktritt vom Vertrag

Der Käufer kann im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vom Vertrag nur zurücktreten, wenn der Verkäufer die Pflichtverletzung zu vertreten hat. Der Käufer hat sich bei Pflichtverletzungen innerhalb einer angemessenen Frist nach Aufforderung des Verkäufers zu erklären, ob er wegen der Pflichtverletzung vom Vertrag zurücktritt oder auf der Lieferung besteht. Im Falle von Mängeln gelten jedoch die gesetzlichen Bestimmungen über den Rücktritt.

12. Verjährung

12.1. Soweit eine gebrauchte Sache Liefergegenstand ist, beträgt die Verjährungsfrist für Schadensersatzansprüche wegen Mängeln – gleich aus welchem Rechtsgrund – sechs Monate, für sonstige Ansprüche und Rechte wegen Mängeln ein Jahr. Soweit ein neue oder neu herzustellende Sache Liefergegenstand ist, beträgt die Verjährungsfrist für Schadensersatzansprüche wegen Mängeln – gleich aus welchem Rechtsgrund – ein Jahr, für sonstige Ansprüche und Rechte wegen Mängeln zwei Jahre.

12.2. Die für Schadensersatzansprüche geltenden Verjährungsfristen nach Absatz 1 gelten für sämtliche Schadensersatzansprüche gegen den Auftragnehmer, die mit dem Mangel im Zusammenhang stehen – unabhängig von der Rechtsgrundlage des Anspruchs.

12.3. Die vorstehenden Verjährungsfristen gelten jedoch mit folgender Maßgabe:

12.3.1. Die Verjährungsfristen gelten generell nicht im Falle des Vorsatzes oder bei arglistigem Verschweigen eines Mangels oder soweit der Verkäufer eine Garantie für die Beschaffenheit des Liefergegenstandes übernommen hat.

12.3.2. Die Verjährungsfristen gelten zudem nicht, soweit der Kaufgegenstand ein Bauwerk ist oder eine Sache, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwandt wird und dessen Mangelhaftigkeit verursacht oder soweit es um das dingliche Recht eines Dritten geht, aufgrund dessen die Herausgabe des Kaufgegenstandes verlangt werden kann.

12.3.3. Die Verjährungsfristen gelten für Schadensersatzansprüche zudem nicht bei einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung, im Falle – nicht in der Lieferung einer mangelhaften Sache bestehender – schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, in den Fällen einer schuldhaft verursachten Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz. Die Verjährungsfristen für Schadensersatzansprüche gelten auch für den Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

12.3.4. Die Verjährungsfrist beginnt bei allen Schadensersatzansprüchen mit der Ablieferung.

12.3.5. Soweit nicht ausdrücklich anderes bestimmt ist, bleiben die gesetzlichen Bestimmungen über den Verjährungsbeginn, die Ablaufhemmung, die Hemmung und den Neubeginn von Fristen unberührt.

12.3.6. Die vorstehenden Regelungen gelten, soweit sie auch für Schadensersatzansprüche gelten, entsprechend für Schadensersatzansprüche, die mit einem Mangel nicht im Zusammenhang stehen.

12.3.7. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Käufers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

13. Selbstbelieferungsvorbehalt

Die Salenso GmbH ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, soweit sie trotz des vorherigen Abschlusses eines entsprechenden Einkaufsvertrages ihrerseits den Liefergegenstand nicht erhält; die Verantwortlichkeit der Salenso GmbH für Vorsatz oder Fahrlässigkeit bleibt nach Maßgabe der Nrn. 8 bis 10 dieser Bedingungen unberührt. Der Verkäufer wird den Käufer unverzüglich über die nicht rechtzeitige Verfügbarkeit des Liefergegenstandes informieren und, wenn er zurücktreten will, das Rücktrittsrecht unverzüglich ausüben; der Verkäufer wird dem Käufer im Falle des Rücktritts die entsprechende Gegenleistung unverzüglich erstatten.

14. Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsgeschäfte mit uns gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des UN-Kaufrechts sowie etwaiger sonstiger zwischenstaatlicher Übereinkommen ist ausgeschlossen. Bei Verträgen mit Verbrauchern gilt dies nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

15. Gerichtsstand

Hat der Käufer seinen Sitz bzw. Wohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland, so ist Göttingen nicht-ausschließlicher Gerichtsstand. Ausschließliche Gerichtsstände, z.B. für das gerichtliche Mahnverfahren, bleiben unberührt.

Alleiniger Gerichtsstand bei allen Streitigkeiten aus Rechtsgeschäften zwischen der Salenso GmbH und einem Kaufmann ist Göttingen.

16. Informationspflicht gemäß Batterieverordnung

Die von uns verkauften Waren können Batterien und/oder Akkus enthalten. Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien und Akkus sind wir als Händler gemäß Batterieverordnung verpflichtet, Sie als Verbraucher auf folgendes hinzuweisen:

Sie sind gesetzlich verpflichtet, Batterien und Akkus zurückzugeben. Sie können diese nach Gebrauch an uns in einer ausreichend frankierten Sendung zurücksenden, in einer kommunalen Sammelstelle oder auch im Handel vor Ort zurückgeben. Schadstoffhaltige Batterien oder Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Schadstoffhaltige Batterien sind mit einem Zeichen, bestehend aus einer durchgestrichenen Mülltonne und dem chemischen Symbol (Cd, Hg oder Pb) des für die Einstufung als schadstoffhaltig ausschlaggebenden Schwermetalls versehen.

17. Salvatorische Klausel

Falls eine Regelung in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam, nichtig oder aus irgendeinem Grund nicht durchsetzbar ist, bleibt die Gültigkeit der übrigen Regelungen unberührt.

18. Information zur Online-Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten

Die europäische Kommission stellt zur Streitbeilegung bei verbraucherrechtlichen Streitigkeiten beim Online-Kauf eine Plattform zur Verfügung, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichen können.

Unsere Emailadresse ist: service@salenso.de